



Initiative 27.JANUAR



Tätigkeitsbericht

Geschäftsjahr 2019

Zeugen der

Zeitzeugen
Begegnen · Gedenken · Weitergeben · Zukunft gestalten

Aktion
Würde und Versöhnung



WAHL
PRÜFSTEINE
2017 DEUTSCHLAND-ISRAEL
WWW.POLITIKERBEFRAGUNG.DE

Grußwort des 1. Vorsitzenden	3
Gedenkveranstaltungen zum Holocaust-Gedenktag	4
Arbeitszweig <i>Zeugen der Zeitzeugen</i> (ZDZ)	5
NGO-Hauptstadtarbeit	6
Öffentlichkeitsarbeit	7
Arbeitszweig <i>Aktion Würde und Versöhnung</i> (AWV)	7
Aus dem Verein	8

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freunde und Unterstützer unserer Arbeit,

Das Jahr 2019 war in vielerlei Hinsicht ein turbulentes, gerade in Bezug auf die Themen, die uns als *Initiative 27. Januar e.V.* bewegen. Mit Blick auf Deutschland war ein drastischer Anstieg des Antisemitismus in Quantität und Qualität zu beklagen, mit dem traurigen Höhepunkt des Yom-Kippur-Attentats auf die Synagoge in Halle. Im politischen Bereich stimmte der Bundestag erst im März gegen einen israel-freundlichen Antrag der FDP, um sich zwei Monate später zu einem erfreulichen Beschluss gegen die antisemitische BDS-Bewegung durchzuringen. In Israel fanden derweil gleich zwei Wahlen statt, eine dritte steht in Aussicht. Für uns waren diese Umstände und unsere unveränderte Leidenschaft für diese Themen Anlass zu wachsendem Engagement:

- Durch unseren beiden Gedenkveranstaltungen zum Jahresanfang in Berlin und in München
- Durch unsere erste umfangreiche politische Expertise zum Thema palästinensisches Flüchtlingshilfswerk UNRWA und die vielen dadurch ausgelösten und untermauerten Gespräche in Folge davon
- Durch die fortlaufende, inhaltlich und qualitativ stetig wachsende Arbeit von *Zeugen der Zeitzeugen*
- Durch die treue, beständige Arbeit der „*Aktion Würde und Versöhnung*“
- Durch die Vertiefung der Netzwerkarbeit im christlichen und im nicht-christlichen Raum, besonders in Berlin selbst
- Durch die hochinformativen Monitoring-Reports, und unsere zunehmend professionalisierte Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Durch die wachsende Vortragstätigkeit von Josias Terschüren
- ... und durch manches mehr

Im Folgenden möchten wir Sie einladen, einen Blick in unsere vielfältigen Tätigkeiten zu werfen, die uns bis in die Residenz des israelischen Präsidenten geführt haben, wo wir das Privileg und die Möglichkeit erhielten, als Deutsche eine Geste der Buße und Umkehr im Sitz des Staatsoberhauptes zu zeigen. Viel Spaß beim Blättern und Lesen!

Herzlichst,



Ihr Harald Eckert

1. Vorsitzender *Initiative 27. Januar e.V.*



Dr. Florian Herrmann, Leiter der bayerischen Staatskanzlei mit Harald Eckert, 1. Vorsitzender der Initiative 27. Januar e.V.



Holocaust-Gedenkveranstaltung am 27.01.2019 in der Hanns-Seidel-Stiftung, München. Foto: Bayerische Staatskanzlei



Holocaust-Gedenkveranstaltung am 29.01.2019, Neue Synagoge Oranienburger Straße, Berlin. Foto: Kurt Gruhlke



Die Holocaust-Überlebende Eva Szepesi hält ihren Vortrag in der Neuen Synagoge Oranienburger Straße in Berlin.

Gedenkveranstaltung München:

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages unter dem Motto: „Im Gedenken sind wir Riesen. Im Handeln und Helfen Zwerge. Was wir von Eva Szepesi lernen können.“ am 27.01.2019 in der Hanns-Seidel-Stiftung, München

- Unter der Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer kamen etwa 400 Menschen zusammen, um gemeinsam der Opfer der Shoah zu gedenken.
- Hauptrednerin: **Eva Szepesi**, Holocaust-Überlebende des KZ Auschwitz-Birkenau
- Grußwortredner
 - **Dr. Florian Herrmann**, Leiter der bayerischen Staatskanzlei und Bayerischer Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien
 - **Sandra Simovich**, Generalkonsulin des Staates Israel in München

Gedenkveranstaltung Berlin:

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages unter dem Motto: „Im Gedenken sind wir Riesen. Im Handeln und Helfen Zwerge. Was wir von Eva Szepesi lernen können.“ Am 29.01.2019, Neue Synagoge Oranienburger Straße, Berlin

- Etwa 200 Besucher wohnten der diesjährigen Gedenkveranstaltung in Berlin bei.
- Hauptrednerin: **Eva Szepesi**, Holocaust-Überlebende des KZ Auschwitz-Birkenau
- Grußwortredner
 - **Eyal Lampert**, Gesandter Botschaftsrat der israelischen Botschaft
 - **Gitta Connemann**, Mitglied des Deutschen Bundestags, CDU
 - **Alexander von Lamsdorff**, Mitglied des Deutschen Bundestags, FDP
 - **Tamar Morali**, Miss Internet 2018

Unsere Highlights 2019:

- Mitgestaltung der GDVs, Begleitung von Eva Szepesi
- Ukraine Reise/ Foto
- 12 Bildungsveranstaltungen in 2019.
Z. B. für das Deutsche Rote Kreuz Nord
- Team- und Freundestreffen Nürnberg mit Autorin
Lisa Welzhofer
- DE-IL Bildungsveranstaltung in Berlin
mit Naomi Sommerfeld-Amitay

Do it yourself:

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Zukunft gestalten.

Welche Perspektiven bieten wir:

- Bildungsveranstaltungen zusammen mit jüdischen
Partnern
- YouTube Videoauswahl Hinweise.
Unseren Kanal abonnieren.
(Die Videos eignen sich für GDV's, auch
als Schulbeitrag und für Leute vor Ort
verwendbar)
- Bildungsmaterialien auf unserer Home-
page zu den Themen auf unserer Home-
page:
 - Shoah
 - Antisemitismus
 - Nahost/ Israel



Unterstützen – Weitersagen – in Kontakt bleiben über

- Betterplace – Spenden →
- Newsletter anmelden:
info@zeugen-der-zeitzeugen.de
- Twitter: @ZdZeit
- Facebook: ZeugenderZeitzeugen →



Eva Szepesi



Massengräber Dubossary, Ukraine



Lisa Welzhofer



Naomi Sommerfeld-Amitay



Josias Terschüren und seine Schwester beim Stand der Initiative 27. Januar e.V. auf dem Israeltag 2019 in Berlin.



Josias Terschüren referierte auf zwei Sprechertouren, eine in Nord-eine in Süddeutschland, hier spricht er bei Ebenezer Deutschland in Hamburg.



Josias Terschüren sprach im November in der Residenz des israelischen Präsidenten Reuven Rivlin. Nach einem Zitat aus Jesaja 60,14 tat er kniend Buße für die Schuld Deutschlands und versprach an der Seite Israels zu stehen.

- Teilnahme an einer Juristen-Konferenz von Thinc. in Prag – Thema: Israel im Internationalen Recht.
- Teilnahme am Israeltag der DIG Berlin-Potsdam in Berlin
- 2 Halbtages-Seminare in Berlin abgehalten
- 2 Sprechertouren, 1 in Norddeutschland (Hesel, Hamburg, Plön), 1 in Bayern (München, Aichach, Deggendorf)
- Teilnahme an den Internationalen Berliner Tagen der Begegnung 2019
- Teilnahme am Christian Media Summit 2019 in Jerusalem
 - Rede von Josias Terschüren in der Residenz des israelischen Präsidenten Rivlin ⇒ 
- Dutzende politische Gespräche und Treffen zu UN-RWA, Antisemitismus, Hisbollah und anderen Inhalten mit Relevanz für die deutsch-israelischen Beziehungen u.a. mit Auswärtiges Amt, Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Bundesministerium des Inneren, verschiedenen Bundestagsbüros, Israelische Botschaft, NGOs etc.
- Stellungnahmen der I27J ⇒ 
 1. Zu anti-israelischen Wahlplakaten der Partei Die Rechte
 2. Zum Terror-Anschlag von Halle
 3. Zum EuGH-Urteil über die Kennzeichnungspflicht israelischer Waren aus umstrittenen Gebieten
 4. Zur Erklärung der Trump Administration bezüglich der Siedlungen

- Erstellung monatlicher Newsletter (Rundbriefe Verein und Arbeitsbereiche)
- 6x Monitoring Reports: Feb, Apr, Jun, Aug, Okt, Dez
- 2x Monitoring Report EU-Israel: April und Dezember 2019
- 1x Monitoring Report UN-Israel: August 2019
- 1x umfangreiches Dossier (Policy Paper) zur UNRWA-Thematik
- Öffentlichkeitsarbeit via Website, Facebook, YouTube, Twitter sowie Instagram
- Sprechertätigkeit: Marsch des Lebens Berlin, Chanukka Feier Berlin
- Medienberichterstattung über die *Initiative 27. Januar e.V.*
 - Israelnetz berichtete über unser UNRWA-Dossier und interviewte Josias Terschüren dazu
 - Israelnetz erwähnte die Rede von Josias Terschüren in der Residenz des israelischen Staatspräsidenten



Öffentlichkeitsarbeit live, Josias Terschüren spricht beim Marsch des Lebens auf dem Potsdamer Platz in Berlin mit gelbem Judenstern auf der Brust.

Arbeitszweig „Aktion Würde und Versöhnung“

- Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung der Gedenkveranstaltungen der *Initiative 27. Januar e.V.* in Berlin und München rund um den Gedenktag am 27. Januar 2019
- Austausch mit den Partnerorganisationen der „Aktion Würde und Versöhnung“ zur Weiterentwicklung der Projektvereinbarung
- Weiterleitung von Spenden an die Hilfsprojekte unserer Projektpartner in Israel
- Pflege der AWV-eigenen Website www.wuerde-und-versoehnung.de

Der Vorstand der *Initiative 27. Januar* hat einen Beirat aufgestellt, der den Vorstand beratend in seiner Arbeit begleitet, und ist sehr dankbar, dafür folgende Mitglieder gewonnen zu haben:



Herbert E.
Gromer



Uwe
Heimowski



Dr. Peter
Lamm



Barbara
Freifrau von
Schnurbein



Andreas
Späth

Eine weitere für uns einschneidende Veränderung personeller Art hat sich in unserem Berliner Hauptstadtbüro ergeben. Als Nachfolgerin von Josina Hübner ist Gabriela Wunderlich zu uns gestoßen. Gabriela hat Nahoststudien und Wirtschaftswissenschaften studiert und war bereits in der Presse- und Medienarbeit im Bereich der deutsch-israelischen Beziehungen tätig. Wir freuen uns sehr über die Verstärkung unseres Teams!



Gabriela Wunderlich arbeitet als Assistenz des Vorstandes im Berliner Hauptstadtbüro mit.

Kontakt

Initiative 27. Januar e.V.

Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40 / 4302, 10117 Berlin

- ☎ 030 / 1207 4228
- ✉ berlin@initiative27januar.org
- 📘 [facebook.com/Initiative27Januar](https://www.facebook.com/Initiative27Januar)
- 📺 [youtube.com/Initiative27Januar](https://www.youtube.com/Initiative27Januar)

Arbeitsbereich Aktion Würde und Versöhnung:

- 🏠 aktion-wuerde-und-versoehnung.de
- 📘 [facebook.com/AktionWuerdeUndVersoehnung](https://www.facebook.com/AktionWuerdeUndVersoehnung)

Arbeitsbereich Zeugen der Zeitzeugen:

- 🏠 zeugen-der-zeitzeugen.de
- 📘 [facebook.com/ZeugenderZeitzeugen](https://www.facebook.com/ZeugenderZeitzeugen)

Projekt Wahlprüfsteine Deutschland-Israel:

- 🏠 politikerbefragung.de
- 📘 [facebook.com/politikerbefragung](https://www.facebook.com/politikerbefragung)



Spenden

Kontoverbindung für Allgemeinspenden:

Initiative 27. Januar e.V.
Evangelische Kreditgenossenschaft eG
IBAN: DE03 5206 0410 0005 3441 66
BIC: GENODEF1EK1

Spendenkonto

Aktion Würde und Versöhnung:

Initiative 27. Januar e.V.
Stichwort: Aktion Würde und Versöhnung
Evangelische Kreditgenossenschaft eG
IBAN: DE91 5206 0410 0205 3441 66
BIC: GENODEF1EK1

Spendenkonto

Zeugen der Zeitzeugen:

Initiative 27. Januar e.V.
Stichwort: Zeugen der Zeitzeugen
Evangelische Kreditgenossenschaft e.G.
IBAN: DE47 5206 0410 0105 3441 66
BIC: GENODEF1EK1



Publikationen

Abonnieren Sie unsere Publikationen und bleiben Sie mit uns in Kontakt:

- Newsletter
(monatlich – immer am 15. des Monats)
- Monitoring Report Deutschland-Israel
(zweimonatlich – immer am 1. der geraden Monate)
- Monitoring Report EU-Israel
(zwei Mal im Jahr)
- Monitoring Report UN-Israel
(zwei Mal im Jahr)

